

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-2983/00

von Raffaele Costa (PPE-DE), Antonio Tajani (PPE-DE), Jas Gawronski (PPE-DE), Gianfranco Fini (UEN), Umberto Bossi (TDI), Pier Casini (PPE-DE), Rocco Buttiglione (PPE-DE) und Francesco Turchi (UEN)

an die Kommission

Betrifft: Sturz des Euro

Die Meldungen über den Wert des Euro gegenüber dem Dollar und anderen Währungen, die in den letzten Wochen, insbesondere den letzten Stunden, verbreitet wurden, haben das Europäische Parlament außerordentlich beunruhigt und tun dies auch weiterhin.

Die einzelnen Mitglieder der Kommission, des Rates und der Europäischen Zentralbank (EZB) mögen mitteilen, ob sie bereit sind, über die häufig übermäßig und ungerechtfertigt optimistischen Erklärungen hinaus für eine offizielle Reaktion seitens des Rates zu sorgen, aus der hervorgeht, mit welcher Wirtschafts-, Finanz- und Währungspolitik die Europäische Union die schwierige Währungssituation bewältigen will, um einem Verfall entgegenzutreten, der bislang nicht so leicht aufzuhalten zu sein scheint?